

400 Jahre Orden der Heimsuchung Mariä **Gottesdienst am 6.6.2010**

vor dem Altar: Weltkarte, 6 Kerzen - die bei den Fürbitten entzündet werden

Nach dem Eröffnungsvers: kurze Einführung in den Gottesdienst

- Sr. M. Jutta HEUTE vor genau 400 Jahren am 6. Juni 1610 gründeten der hl. Franz von Sales und die hl. Johanna Franziska von Chantal mit drei Gefährtinnen in Annecy / Savoyen den Orden der Schwestern von der Heimsuchung Mariä.
- Sr. Beata Maria HEUTE feiern wie auf dieser Weltkarte zu sehen ist, die 154 Klöster der Heimsuchung Mariä, in 33 Ländern auf 4 Kontinenten das Jubiläumsfest - und alle Föderationsoberinnen sind in Annecy zu den Hauptfeierlichkeiten versammelt.
- Sr. Claudia M. HEUTE danken auch wir in Zangberg für das 400-jährige segensreiche Wirken unseres Ordens – aber wir wollen nicht nur zurückschauen sondern Jetzt und in Zukunft LEBEN nach unserem Leitwort, das heißt:

Wir Schwestern von der Heimsuchung Mariä
leben eine Spiritualität der Begegnung,
die in der biblischen Begegnung von Maria und Elisabeth wurzelt.

Wir möchten Antwort geben auf die
Beziehungslosigkeit, Sprachlosigkeit und Einsamkeit unserer Zeit.

Wir leben dies vor allem aus der Begegnung mit Gott,
unserer Mitte und Quelle.

Wir leben dies in der Begegnung mit
Mitschwestern, Mitarbeitern, Mitmenschen,
Kirche und Welt
nach dem Vorbild unserer Gründer
Franz von Sales und Johanna Franziska von Chantal.

Fürbitten:

(Sr. Rosa Maria und Sr. Teresa)

Licht entzünden: Sr. M Helene

1. Wir entzünden ein Licht für die Kirche in unserer Zeit – lass sie Christus als ihre Mitte nicht verlieren, gib ihr Kraft zur Erneuerung, dass sie für die Menschen Licht auf ihrem Weg ist.
2. Wir entzünden ein Licht für die Schwestern der Heimsuchung Mariä weltweit, dass sie den Geist unserer Gründer in die heutige Zeit hineintragen und bitten Dich: rufe Frauen in unseren Orden, die den Mut und die Bereitschaft haben, Dir zu folgen.
3. Wir entzünden ein Licht für alle, die zu den Jubiläumsfeierlichkeiten in unserem Gründungsort Annecy versammelt sind, vertiefe die Verbundenheit der Schwestern untereinander und lass sie Mut für die Zukunft schöpfen.
4. Wir entzünden ein Licht für unsere Mitschwestern im Kloster Pielenhofen bei Regensburg – die im Sommer dieses Jahres für immer zu uns nach Zangberg kommen. Sei Du ihnen in ihrem Abschied und Ankommen Licht, Trost und Stärke.
5. Wir entzünden ein Licht für unseren Konvent hier in Zangberg: gib dass Gott die Mitte und Quelle des Lebens, in allen Begegnungen für die Menschen, die zu uns kommen erfahrbar wird.
6. Wir entzünden ein Licht für unsere verstorbenen Mitschwestern und alle, die uns im Leben vorausgegangen sind, lass sie in Dir das ewige Licht schauen.